

Perspektiven schaffen für Bildungseinrichtungen weltweit

WOW-Day 2013: Schüler helfen Schülern

Berlin, 13.6.2013/JH. Mit der Kampagne „Waldorf One World“ (WOW) helfen jährlich mehrere tausend Waldorfschüler in aller Welt von Berlin nach Riga, in Bangkok oder Buenos Aires, Spendengelder zu sammeln. Seit vielen Jahren werden somit Waldorfnitiativen weltweit gefördert- der Trend ist steigend.

Die Teilnahme am WOW-Day hat seit 1994 stetig zugenommen: Waren es damals noch 12 Waldorfschulen, so haben 2012 bereits 244 Schulen und Einrichtungen am WOW-Day mitgewirkt. „Die Schüler lernen bei der Gelegenheit, welche weitreichende Wirkung ihre Geste besitzt“, berichtet die WOW-Day Leiterin Olivia Girard, „ob sie einen Sponsorenlauf, einen Kuchenverkauf oder eine andere Spendenaktion organisiert haben“. Den Schülern ist es wichtig, sich auch dieses Jahr am 26. September 2013 zu mobilisieren, um anderen Kindern und Jugendlichen gleichwertige Bildungschancen zu eröffnen.

Die Initiativen, denen die Spendengelder zugute kommen, sind zahlreich und vielfältig: In Israel begegnen sich an der ersten arabischen Waldorfschule verschiedene ethnische und religiöse Gruppen. Im gemeinsamen Schulalltag lernen die Kinder vorurteilsfrei miteinander zu spielen und umzugehen. Eine nach dem großen Erdbeben eröffnete Landschule in Haiti ermöglicht Kindern außerhalb der Hauptstadt Port-au-Prince den Schulbesuch. In São Paulo, Brasilien, erhalten Kinder und Jugendliche aus extremen Armutsverhältnissen die Chance, dem Einfluss von Gewalt und Drogen zu entgehen, indem ihnen gezielt Schulunterricht, Nachhilfe und Workshops angeboten werden.

Ebenfalls durch den WOW-Day gefördert werden sozialtherapeutische und heilpädagogische Projekte, insbesondere in Ländern, in denen es kaum Perspektiven für Menschen mit Behinderungen gibt. Beispielsweise profitieren in Medellín, Kolumbien, behinderte Kinder und Erwachsene von der Möglichkeit in der dortigen Gemeinschaft zu leben und dazu handwerkliche Grundlagen im Weben, Backen und Tischlern zu erlernen. In einer Einrichtung in Lahore, Pakistan, können sich 140 behinderte Menschen in der Textilwerkstatt, einer Holzwerkstatt und einer Bio-Bäckerei einbringen. Auch in Georgien erhalten Kinder und Erwachsene in der generationenübergreifenden Lebensgemeinschaft TEMI Zukunftsperspektiven.

Die WOW-Day Kampagne wird von den Freunden der Erziehungskunst Rudolf Steiners e.V. in Kooperation mit dem *European Council for Steiner Waldorf Education* (ECSWE) und dem Bund der Freien Waldorfschulen koordiniert. Rund 372.000 € kamen letztes Jahr den Waldorf- und Sozialeinrichtungen in 25 Ländern zugute, d.h. es wurden 100% der Schülerspenden direkt an die Projekte weitergeleitet. Alles deutet darauf hin, dass der steigende Trend anhält und 2013 unter dem Motto „Deine Initiative zählt“ noch mehr Spendengelder gesammelt und Perspektiven geschaffen werden können.

Freunde der Erziehungskunst Rudolf Steiners e.V.

Die Freunde der Erziehungskunst setzen sich weltweit für über 600 Waldorfschulen, Kindergärten, heiltherapeutische und sozialpädagogische Projekte ein und unterstützen sie in finanziellen und rechtlichen Fragen. Neben dem WOW-Day fördert der Verein Bildungspatenschaften, die notfallpädagogische Arbeit und Freiwilligendienste im In- und Ausland. Alle Spenden werden zu 100 Prozent an die Einrichtungen weitergeleitet. Die „Freunde“ finanzieren sich nicht über die Spendebeiträge, sondern über Fördermitgliedschaft und gezielte Spenden für die Verwaltungstätigkeit.

Bund der Freien Waldorfschulen e.V.

Die derzeit 234 deutschen Waldorfschulen haben sich zum Bund der Freien Waldorfschulen e.V. mit Sitz in Stuttgart zusammengeschlossen, wo 1919 die erste Waldorfschule eröffnet wurde. Die föderative Vereinigung lässt die Autonomie der einzelnen Waldorfschule unangetastet, nimmt aber gemeinsame Aufgaben und Interessen wahr.

European Council for Steiner Waldorf Education (ECSWE)

Der europäische Rat für Waldorfpädagogik beinhaltet 26 nationale Waldorfvereinigungen und repräsentiert damit über 700 Waldorfschulen in Europa mit über 147.000 Schülern.

Pressekontakt

Jennifer Hille, Öffentlichkeitsarbeit
Weinmeisterstr. 16 | 10178 Berlin
Tel +49 (0)30 617026 35 | Fax +49 (0)30 617026 33
j.hille@freunde-waldorf.de